

GAJA



2020 Gaia & Rey Langhe Doc - Gaja

Fantastisch balanciert, Zitrusfrüchte, Steinobst, kalkig-salzige Mineralität. Vielschichtig und komplex, dabei gleichermaßen elegant.

Gaja Chardonnay Gaia & Rey Langhe DOP ein sortenreiner Chardonnay aus dem Hause Gaja, benannt nach Angelo Gajas Tochter Gaia und seiner Großmutter Rey. Der erste Jahrgang dieses Weines war 1979 und vereint drei Generationen der Familie. Ausgebaut auf gebrauchten, teilweise bis zu zehn Jahre alten Barriques.



Gaja, Angelo - Piemont

Angelo Gaja ist international gewiss der bekannteste italienische Weingutsbesitzer. Wiederholt wurde er von "Decanter" und "Winespectator" als "Man of the Year" ausgezeichnet. Ohne ihn würde das Piemont, insbesondere die "Langhe", heute wohl nur halb so viel Renommee haben. Angelo Gaja ist eine glückliche Mischung aus Weinmacher und Manager. Das besondere Merkmal von Gajas Barbaresco ist die Ausgewogenheit von Frucht, Körper, Säure, Tannin und Eichenholzprägung. Angelo Gaja verzichtet bei den drei Einzellagen auf die Ursprungsbezeichnung Barbaresco. Der Costa Russi, Sorì Tildin und Sorì San Lorenzo stellen Weltklasse dar. Um sein Imperium weiter auszubauen, baute Angelo Gaja eine sehr große Weinimportfirma mit dem Namen Castello di Barbaresco auf und erwarb weitere bedeutende Barolo Weinbergslagen sowie Cru Lagen anderer Erzeuger.

ITALIEN

Piemont

Die Region Piemont, liegt im Nordwesten Italiens „am Fuße der Berge“ - die wörtliche Übersetzung von Piemont - und verfügt über 55.000 Hektar Rebfläche, auf der 3,3 Millionen Hektoliter Wein erzeugt werden. Piemont gliedert sich in drei verschiedene, landschaftlich gut unterscheidbare Teile, die verschiedene Voraussetzungen für den Weinanbau bieten: Die Alpenregion im Norden, die Po-Ebene sowie das Hügelland im Südosten, wo die meisten Weinanbaugelände Piemonts liegen.

Langhe - die Heimat des Barolo und Barbaresco, den beiden großen Weinen Italiens. Sie werden aus der Nebbiolo-Traube gewonnen, sind über Jahrzehnte haltbar und gelten als körperreich und charaktervoll. Zentrum von der Region Langhe ist die Stadt Alba, die neben dem Wein vor allem durch die weißen Trüffel berühmt geworden ist.

3 Rotweinsorten aus dem Weinanbaugelände Piemont sind weltweit bekannt und werden von Weinkennern seit vielen Jahrzehnten geschätzt: Barolo, Barbera und Barbaresco. Der Barolo wurde bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts als "Wein der Könige" berühmt und erfuhr in den 1980er Jahren einen erneuten Aufschwung. Die namensgebende Gemeinde Barolo liegt in den Langhe-Bergen, südlich der Stadt Alba.

- Der Barbaresco wird ebenfalls sortenrein aus der Nebbiolorebe gewonnen und gilt als der "kleine Bruder" des Barolo.

- Auch die Rebsorte Barbera ist sehr typisch für Piemont und bringt sehr hochwertige, kräftige, tief-rubinrote Weine hervor, die allerdings einen eher geringen Tanningehalt haben. Barbera d'Alba sowie Barbera d'Asti sind die berühmtesten Vertreter der Barbera.